2K-Aqua Whiteboard 2384

wasserbasiert, zweikomponentig, hochglänzend, für innen, mit 2K-Aqua Härter 2380

Entspricht EN 71-3
Sicherheit von Spielzeug
Speichel- und schweißecht

Anwendungsbereich

Für die Erstellung von Präsentationsflächen im Innenbereich. Im Systemaufbau mit Wandvlies speziell zur Erstellung von Whiteboardflächen für die Beschriftung mit speziellen Boardmarkern.

Eigenschaften

- wasserbasiert
- ausgezeichnetes Haftvermögen
- besonders geruchsarm
- schnelle Durchhärtung
- entspricht EN 71-3 Sicherheit von Spielzeug, Speichel- und Schweißechtheit

Werkstoffbeschreibung

Standardfarbton	0095 weiß
Glanzgrad	hochglänzend
Werkstoffbasis	Polyurethan, zweikomponentig
VOC	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/j: 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 100 g/l VOC. Der genannte VOC-Wert bezieht sich auf die gebrauchsfertige Mischung aus Stammmaterial und Härter.
Flammpunkt	nicht anwendbar
Dichte	ca. 1,30 g/cm³
Verpackung	625 ml (Härter in separatem Gebinde)

Brillux
..mehr als Farbe

2K-Aqua Härter 2380

spezieller Härter für 2K-Aqua Whiteboard 2384

Anwendungsbereich

Zum Anmischen mit 2K-Aqua Whiteboard 2384 und 2K-Aqua Seidenmattlack 2388 im entsprechenden Mischungsverhältnis.

Eigenschaften

Spezieller Härter auf Basis von polyfunktionellem aliphatischem Isocyanat.

Werkstoffbeschreibung

Farbton	farblos
Werkstoffbasis	aliphatisches Polyisocyanat
Flammpunkt	> +61 °C
Dichte	ca. 1,09–1,13 g/cm³
Verpackung	125 ml 2K-Aqua Härter 2380 für 625 ml 2K-Aqua Whiteboard 2384

Verarbeitung

Mischungsverhältnis	5 Volumenanteile 2K-Aqua Whiteboard 2384 zu 1 Volumenanteil 2K-Aqua Härter 2380. Dieses entspricht ca. 100 g Stammmaterial : 18 g Härter. Auf gründliches Mischen beider Komponenten achten. Gebinde mit angemischtem Material nicht fest verschließen, da solche Ansätze unter Bildung von Kohlendioxidgas weiterreagieren und daher die Gefahr des Berstens besteht.
Anmischen	Kurz vor der Verarbeitung Stammmaterial und Härter im angegebenen Mischungsverhältnis anmischen. Danach in ein anderes Gefäß umtopfen und noch einmal gut durchrühren. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden. Anschließend ca. 10 Minuten vorreagieren lassen. Frisch gemischtes Material nicht mit Restmengen zusammenbringen. Die begrenzte Zeit zur Verarbeitung (Topfzeit) unbedingt beachten.
Verdünnung	Unverdünnt verarbeiten.
Abtönen	Nicht abtönen.
Verträglichkeit	Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür genannten Materialien.

Brillux
..mehr als Farbe

Verarbeitung

Auftrag

2K-Aqua Whiteboard 2384 vorzugsweise gleichmäßig im Rollverfahren mit der Microfaser-Farbwalze 1221 auftragen und mit der Hydro-Lackierrolle/-walze 1288 nachrollen. Zum Streichen eignen sich Lackierpinsel mit synthetischen Borsten, z. B. der Uni-Plus-Lackierring-pinsel 1204. Bei Beschneidearbeiten mit dem Lackierpinsel die Flächen im Zuge der Rollverarbeitung sorgfältig nachrollen. Bei hohen Material-ansammlungen z. B bei Läufern und „Fettkanten“ entstehen Ober-flächenstörungen in Form von „Ausgasungen“. Dieses unbedingt vermeiden.
Zwischen jedem Arbeitsgang, auch nach der Grundierung, ist ein gründ-licher maschineller Zwischenschliff mit STF Schleifscheiben RO/ETSC 125 Granat 1420, Körnung P 220 und ein zusätzliches Anrauen mit dem Schleif- und Reinigungspad 3694, grün erforderlich. Die Flächen mit einem Microfasertuch gründlich entstauben.

Topfzeit (bei +20 °C)

Ca. 2 Stunden. Höhere Temperatur verkürzt die Topfzeit deutlich. Nach Ende der Topfzeit das Material nicht nachverdünnen und nicht mehr weiterverarbeiten.

Verbrauch

Ca. 100–130 ml/m² je Schicht.
Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Günstig bei +15 °C. Nicht unter +8 °C und über +25 °C Luft- und Objekttemperatur sowie hoher Luftfeuchtigkeit (≥ 80 %) verarbeiten.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser und Uni-Reiniger 1032.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Staubtrocken nach ca. 2 Stunden. Schleif- und überarbeitbar nach ca. 8 Stunden. Frühestens nach einer Woche beschreibbar.
Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei zwischen +5 °C und +30 °C an einem gut belüfteten Ort. Nicht angemischte Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Wassergefährdungsklasse

WGK 1, nach VwVwS

Produkt-Code

PU50.
Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Brillux
..mehr als Farbe

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln. Die Flächen sind in der Qualitätsstufe Q4 zu spachteln. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Beschichtungsaufbau

Die Flächen mit Xtravlies 1725 oder CreaGlas Glasvlies VG 4101 Magnetic bekleben. Nach ausreichender Trocknung erfolgt die Grundierung 1–2x mit 2K-Aqua Epoxi-Primer 2373, 3 % verdünnt, und anschließend eine Zwischen- und Schlussbeschichtung mit 2K-Aqua Whiteboard 2384. Zwischen den einzelnen Anstrichen ist eine ausreichende Trockenzeit einzuhalten. Vor jedem Anstrich ist ein gründlicher Zwischenschliff mit STF Schleifscheiben RO/ETSC 125 Granat 1420, Körnung P 220 und ein zusätzliches Anrauen mit dem Schleif- und Reinigungspad 3694, grün erforderlich. Die Flächen mit einem Microfasertuch gründlich entstauben. Zur Erzielung eines möglichst feinen Oberflächenbildes den frischen Anstrich mit der Hydro-Lackierrolle/-walze 1288 nachrollen. Zur Beurteilung der Oberfläche empfehlen wir, im Vorfeld Musterflächen anzulegen.

Trocknung und Beschriftung

Die erstellten Flächen sind frühestens nach einer Woche Trocknung beschreibbar. Der gesamte Systemaufbau muss vollkommen durchgehärtet sein. Die Beschriftung der Flächen darf nur mit speziellen Boardmarkern erfolgen. Die Boardmarker müssen immer waagerecht gelagert werden. Neonboard- sowie Kreidemarker und Permanentenstifte sind ungeeignet und dürfen nicht eingesetzt werden.

Entfernung der Beschriftung

Die Whiteboardflächen sind mit einem Microfasertuch trocken zu reinigen. Zur gelegentlichen gründlichen Reinigung empfehlen wir den Einsatz spezieller Whiteboard-Reiniger oder Uni-Reiniger 1032. Hierzu den Reiniger aufsprühen, kurz einwirken lassen und die Beschriftung mit einem Microfasertuch entfernen. Die gelösten Verunreinigungen mit klarem, warmem Wasser nachwaschen und mit einem sauberen Tuch trockenreiben.
Wichtig! Es dürfen keine verschmutzten Tücher verwendet werden. Gelöste Reste der Beschriftung nicht antrocknen lassen.
Tipp: Beim Einsatz des Reinigers, diesen in das Microfasertuch sprühen, um damit das Einatmen beim Sprühen zu minimieren. Unbedingt die Angaben zum Umgang mit dem jeweiligen Reiniger beachten. Im Vorfeld Reinigungsversuche durchführen. Auch nach dem Reinigen sind leichte Farbstiftrückstände möglich.

Keine Haushaltsreiniger einsetzen

Handelsübliche Haushaltsreiniger enthalten oftmals Siliconanteile und eignen sich nicht zur Entfernung der Beschriftung. Das Silicon hinterlässt auf Dauer einen Schmutzfilm auf der Whiteboardfläche. Dieser lässt sich nur noch schwer oder nicht mehr rückstandsfrei entfernen.

Brillux
..mehr als Farbe

Beschichtungsaufbau

Systemaufbau für Whiteboardflächen

Untergründe [1)]	Grundanstrich [2)]	Zwischenanstrich [2)]	Schlussanstrich
Verklebtes Xtravlies 1725	2K-Aqua Epoxi-Primer 2373, 3 % verdünnt	2K-Aqua Whiteboard 2384	2K-Aqua Whiteboard 2384
Verklebtes CreaGlas Glasvlies VG 4101 Magnetic	2-maliger Grundanstrich mit 2K-Aqua Epoxi-Primer 2373, 3 % verdünnt		

[1)] Zur Verklebung die Angaben im Praxismerkblatt des zur Anwendung kommenden Wandvlieses beachten.
[2)] Vor dem weiteren Anstrichaufbau einen gründlichen Zwischenschliff mit Schleifscheiben RO/ETSC 125 Granat 1420, Körnung P 220 und zusätzliches Anrauen mit dem Schleif- und Reinigungspad 3694, grün ausführen. Flächen mit einem Microfasertuch gründlich entstauben.

Hinweise

Gute Be- und Entlüftung
Bei der Anwendung im Innenbereich während der Verarbeitung und Trocknung für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Nicht auf waagerechte Flächen mit Feuchtebelastung
Nicht auf waagerechten Flächen mit Feuchtebelastung einsetzen.

Nicht für Projektionsflächen
Aufgrund des hohen Glanzgrades und der damit verbundenen Reflexionen nicht zur Erstellung von Projektionsflächen geeignet.

Abzeichnung von Untergrundunebenheiten
Trotz sorgfältiger Untergrundvorbehandlung und Spachtelung in der Qualitätsstufe Q4 lässt sich das Abzeichnen von Untergrundunebenheit je nach Lichteinwirkung nicht vermeiden.

Weitere Angaben
Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 251 7188-403 oder -416
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar. Version I

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de

Brillux ..mehr als Farbe